

büros, das Mitglied des Zentralkomitees Herbert Häber zum Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees und das Mitglied des Politbüros und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Berlin, Konrad Naumann, zum Sekretär des Zentralkomitees.

Das Zentralkomitee entsprach dem Wunsch des Genossen Walter Mothes, ihn aus gesundheitlichen Gründen als Kandidat der Zentralen Parteikontrollkommission zu entbinden, und dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit. Es berief den Vorsitzenden der Bezirksparteikontrollkommission der Bezirksleitung Berlin, Genossen Otto Seidel, zum Kandidaten der Zentralen Parteikontrollkommission.

Beschluß des Zentralkomitees vom 24. Mai 1984 (8. Tagung)

## Grußadresse an die VII. Zentrale Delegiertenkonferenz der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe

Liebe Delegierte und Gäste!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt allen Delegierten und Gästen der VII. Zentralen Delegiertenkonferenz der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB) die herzlichsten Grüße.

Wir verbinden damit den Dank an die über 420000 Mitglieder Ihrer Organisation und die vielen fleißigen ehrenamtlichen Funktionäre in den über 7 300 Ortsorganisationen der VdgB. Durch viele Ideen und schöpferische Aktivitäten haben Sie zur Leistungssteigerung in der Landwirtschaft, zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen im Dorf, zur erfolgreichen Verwirklichung unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik beigetragen.

Die Beschlüsse des X. Parteitages der SED und des XII. Bauernkongresses der DDR sind für die Mitglieder und Funktionäre der VdgB im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 35. Jahrestages der DDR Richtschnur ihres Handelns. Ihren Traditionen entsprechend, hilft die VdgB im Dorf bei der Organisation der politischen Massenarbeit. Das bleibt auch künftig die wichtigste Aufgabe Ihrer Organisation, um das sozialistische Bewußtsein der Genossenschaftsbauern und Genossenschaftsgärtner als treue Bündnispartner der Arbeiterklasse weiter zu festigen und sie für die Verwirklichung der Politik der SED und der Regierung des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates auf deutschem Boden zu mobilisieren.

Das Zentralkomitee der SED bringt seine Wertschätzung dafür zum Ausdruck, daß die Genossenschaftsbauern und Genossenschaftsgärtner große Anstrengungen unternehmen, um jetzt erst recht den Sozialismus und seine Positionen im Kampf für die Abwendung der von den USA heraufbeschworenen